



REINIGUNGSANLEITUNG Nr. 05

für Bahnenware, Stanzlinge, Element- und Klimafliesen
mit Shag-Oberflächen

INHALT

1.0	Vorbemerkungen	2
2.0	Unterhaltsreinigung	2
2.1	Staubsaugen.....	2
2.2	Fleckentfernung (Detachur).....	3
3.0	Reinigung	4
4.0	Reinigen von Stanzlingen, Element- und Klimafliesen	4
	Hinweis	5

1.0 Vorbemerkung

Die Angaben in dieser Reinigungsanleitung sind allgemeiner Art. Sie dienen zur Erläuterung für den erfahrenen Reiniger und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Erst mit fach- und sachgerechten Reinigungsmaßnahmen – vor allem durch die Beachtung dieser für ihn erstellten Reinigungsanleitung, wie auch unserer überaus informativen „Allgemeine reinigungstechnische Zusatzinformation“ die Sie komplett auf unserer Website www.anker.eu unter dem Begriff „Service“ -> „Download“ aufrufen können sowie den aktuellen Normen wie der RAL 991 A3, werden die zugesicherten Gebrauchseigenschaften und das komplette Leistungspotenzial der Teppichböden und der Teppichbodenfliesen dauerhaft genutzt werden können.

Deshalb müssen alle zu verwendenden Reinigungsmittel, Materialien und Substanzen mit denen der Teppichboden in Kontakt kommt, so beschaffen sein, dass sie – aufeinander abgestimmt – einen funktionsfähigen Teppichboden gewährleisten. Sie dürfen nicht negativ auf die Teppichbodenoberfläche oder gar auf die gesamte Konstruktion einwirken.

2.0 Unterhaltsreinigung

Unter dem Begriff „Unterhaltsreinigung“ versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das – ebenfalls tägliche – gründliche Absaugen des losen Schmutzes. Dieser Vorgang muss unmittelbar nach der Verlegung eines Teppichbodens beginnen.

2.1 Staubsaugen

Um Schäden während der Unterhaltsreinigung grundsätzlich ausschließen zu können, sollten Sie für die Unterhaltsreinigung eines Shags nur ein Bodenstaubsauger einsetzen. Anders als ein Bürststaubsauger, ist ein Bodenstaubsauger lediglich mit einer glatten Düse ausgestattet.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass vorhandene Staubsaugerbeutel von Ihnen frühzeitig ausgetauscht werden. Diese sollten im Regelfall etwa 1/3 bis **maximal** 1/2 gefüllt sein, bevor sie gegen neue Staubtüten ausgetauscht werden.

Ein Staubsauger muss die Gelegenheit erhalten, den Schmutz auch aufnehmen zu können. Deshalb sollten Sie für den ordnungsgemäßen Saugvorgang den notwendigen maximalen Zeitaufwand von 10 Sekunden/m² kalkulieren, was einer Stundenleistung von ca. 360 m² freier, **unverstellter** Fläche entspricht.

2.2 Fleckentfernung (Detachur)

Um Flecken dauerhaft zu entfernen ist es wichtig, dass Sie die Flecksubstanz nicht nur zu lösen, sondern sie wirklich aus dem Teppichboden herauszuholen. Da einige Flecksubstanzen auf Dauer aggressiv wirken, sollten Sie die Fleckenbehandlung so früh wie möglich durchführen. Dadurch ist nicht nur Ihr Reinigungserfolg wahrscheinlicher, sondern es wird auch die Möglichkeit reduziert, dass bleibende Schäden an Fasern und Farben entstehen.

Ungefähr 80 % aller Flecken können Sie mit klarem Wasser entfernen. Frische, nasse Flecken tupfen Sie mit einem saugfähigen Stoff- oder Papiertuch ab oder saugen es auf. Eingedickte und eingetrocknete Substanzen lösen Sie mit einem Spachtel oder Messerrücken ab und bürsten es nachfolgend aus bzw. saugen es ab. Wasserlösliche Flecken können Sie nochmals anfeuchten oder nassen und dann erneut aufsaugen. Diesen Vorgang müssen Sie notfalls wiederholen. Um die Verfleckung nicht unnötig zu vergrößern, führen Sie die Behandlung immer von außen nach innen statt.

Nur wenige Fleckenarten sind allein lösemittellöslich. In einem solchen Fall ist eine Sonderbehandlung mit handelsüblichen lösemittelhaltigen Fleckentfernern erforderlich. Diese dürfen Sie bitte nie direkt auf den textilen Bodenbelag aufbringen, sondern immer nur mittels eines getränkten weißen Tuches, um eine Flor- und Farbschädigung, eine Beschädigung der Rückenbeschichtung oder ein Lösen der Klebung zu vermeiden.

Aus ökologischen Gründen sollten Sie unbekannte Flecken zunächst wie wasserlösliche behandeln. Ist dies nicht erfolgreich, sollten Sie die Fleckenstelle nachdem sie wieder trocken ist, mit einem lösemittelhaltigen oder einem speziell auf die Flecks substanz abgestimmten Fleckentferner reinigen. Vor der erneuten Nutzung ist es angebracht, die behandelten trockenen Stellen auszubürsten, um so eventuelle Rückstände zu entfernen.

3.0 Reinigung

Genau genommen können Sie einen Shag nur nass oder halbnass reinigen. Andere **vernünftige** Möglichkeiten bieten sich zur Reinigung eines Shags nicht an. Aber Sie sollten unbedingt darauf achten, dass Sie **keine** rotierenden Bürsten einsetzen. Ähnlich wie bei Bürststaubsaugern verhalten sich solche Maschinenteile mitunter recht gefräßig und beschädigen so die Oberfläche.

Darüber hinaus sollte Ihnen klar sein, dass der Shag während einer Nassreinigung nicht begangen werden darf. Und er muss vollkommen trocken sein, bevor dies wieder geschieht. Schließlich weist eine nasse Teppichbodenoberfläche ein relativ hohes Adhäsionsvermögen auf.

Ähnlich wie nasse Hände schneller und deutlicher anschnutzen als trockene, wenn man sie beispielsweise in Sand steckt, schmutzt der Shag, wenn er in diesem Zustand begangen wird, sehr viel schneller an, als wenn er völlig trocken wäre. Je nach Shagqualität, der Menge des Flüssigkeitseintrages und des zur Zeit der Reinigung herrschenden Klimas sowie den Be- bzw. Entlüftungsmöglichkeiten, kann eine Durchtrocknung bis in die Belagstiefe zwischen 24 und 72 Stunden dauern.

4.0 Stanzlinge, Element- und Klimafliessen sowie Quellluftbahn

Obwohl sich **keine andere** Reinigungsart empfiehlt, raten wir Ihnen wegen der vielen Nähte und Öffnungen innerhalb der Belagsflächen, aufgrund der luftdurchlässigen Konstruktion durch die das Wasser eindringen könnte, bei diesem Produkttyp, eine Reinigung mit Wasser zurückhaltend durchzuführen.

Hinweis

Wird ein Teppichboden während seiner Nutzungszeit **nicht** sach- und fachgerecht gereinigt, besteht die übliche Gewährleistung des Herstellers **nicht**. Darüber hinaus hat ANKER keinen Einfluss auf eine sachgemäße und fachgerechte Reinigung und übernimmt aus diesem Grund keine Gewähr für das jeweilige Reinigungsergebnis.

Sie würden gerne mehr zum Thema Teppichboden erfahren? Dann empfehlen wir das Fachbuch „Teppichboden, der textile Tausendsassa“, erschienen im Holzmann-Verlag – ISBN 978-3-7783-0887-5

Darüber hinaus berücksichtigen Sie bitte auch unsere Website www.anker.eu bei der Sie unter dem Begriff „Service“ -> „Downloads“ noch weitere interessante Informationen finden können. Und auf unserem ANKER YouTube-Channel können sie die Technik-Tipps visuell erleben <https://www.youtube.com/channel/UC3S8IzVc82NvwZ5bWLKeLxw>.



Sollten danach noch Fragen offen sein, rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne:

ANKER Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG

– Anwendungstechnik –

Zollhausstraße 112

D-52353 Düren

Tel.: 0 24 21/ 804-0

Fax: 0 24 21/ 8 04 55 10

a.arbeiter@anker-dueren.de